



## **Anfrage**

### **Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02233)**

Nr. 2015-03-038

Durch die Vorlage der „Schulentwicklungsplanung für die Münchner öffentlichen Grund- und Mittelschulen sowie Förderzentren“ für den Bildungsausschuss im Stadtrat der Landeshauptstadt München haben sich für den Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen einige Fragen ergeben, die wir vom Referat für Bildung und Sport umgehend beantwortet haben wollen.

In dieser Sitzungsvorlage wurden u.a. alle offenen Anträge und Anfragen des Bezirksausschusses (die regelmäßig angemahnt wurden) gebündelt und nur pauschal beantwortet.

1. Wurde der Flächennutzungsplan mit seinen Nutzungsbeschränkungen für das Bauvorhaben eines Schulneubaus auf dem Gelände der Tagesheimschule an der Hochstraße 31 geändert bzw. soll er geändert werden?
2. Korreliert diese Fläche der Schule „Flächen mit Nutzungsbeschränkungen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sowie Gemeinbedarfsfläche Erziehung“ mit den Flächen rund um die Schule: „Allgemeine Wohngebiete sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Grünausstattung“?
3. Wie viel der bisherigen Grünflächen steht den Schülern künftig zur Verfügung?
4. Wurde zu dem Bauvorhaben der neuen Grundschule an der Hochstraße schon ein Untersuchungsauftrag erteilt?
5. Wenn nein, warum nicht, wenn die Schule zum Schuljahr 2019/20 in Betrieb genommen werden soll?
6. Auf Seite 50 wird mitgeteilt, dass der BA ständig über die aktuellen Sachstände in Bezug auf die Schulen an der Hochstraße informiert worden sei. Was versteht das Referat unter dem Wort „ständig“?
7. In Punkt 13 „Stellungnahme des Bezirksausschusses 05 Au-Haidhausen“ zur Errichtung des Schulpavillons für die Grundschule an der Flurstraße und die Adalbert-Stifter-Realschule ergibt sich in der Vorlage ein Widerspruch. Laut Amtsblatt ist die Baugenehmigung bereits erteilt worden, aber in der Vorlage soll die vom BA bevorzugte Zuwegung erst geprüft werden. Wie sieht der korrekte Sachstand aus?
8. Gibt es eine belastbare Planung für die Grundschule an der Flurstraße oder wird mit dieser erst jetzt begonnen?

9. Wenn ja, wie sieht der konkrete Zeitplan für die Maßnahme an der Flurstraße für die Planung und Ausführung aus?
10. Wie setzen sich die Zahlen für die kontinuierliche Zunahme der Schülerzahlen bis 2025 zusammen unter Berücksichtigung der bereits abgeschlossenen Bauvorhaben in der nächsten Umgebung?
11. Auf dem Datenblatt der Grundschule an der Bazeillesstraße 8 ist vermerkt, dass die neu sanierte Grundschule bereits in diesem Jahr die Vollausslastung ihrer Raumkapazitäten erreicht hat. Wie soll dann hier die noch nicht vorhandene Bebauung des Werksviertels und des Holzkontor Grombach (Rosenheimer Straße 112) künftig berücksichtigt werden?
12. Welche Maßnahmen werden ergriffen um hier genug Kapazitäten zu schaffen?
13. Wie weit sind die Planungen für die Grundschule im Werksviertel voran geschritten?
14. Wann soll die neue Grundschule im Werksviertel den Betrieb aufnehmen?
15. Dem Datenblatt der Grundschule Ernst-Reuter-Straße 4 ist zu entnehmen, dass auch hier die Grundschule in diesem Jahr die Raumkapazität überschreitet. In wie weit hängt die Maßnahme der hier genannten Interimspavillons mit dem Bauvorhaben an der Flurstraße zusammen?
16. Wenn nein, wie sieht der Zeitplan und die Situierung des benötigten Interimspavillons aus?
17. Welche Maßnahmen sind vorgesehen um frühzeitig der Überschreitung der Raumkapazität in der Grundschule am Mariahilfplatz entgegen zu wirken, ohne das vorhandene Angebote ausgelagert werden müssen?
18. Wie sieht der Planungsstand und die Zeitplanung für Baumaßnahmen in der Grundschule am Mariahilfplatz aus?

München, den 18. März 2015

Barbara Schaumberger  
Fraktionssprecherin